

**Niederschrift über die Sitzung  
des *Haupt- und Finanzausschusses*  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König  
vom Donnerstag, dem 12. März 2015**

**Sitzungsort:** Sitzungszimmer des Rathauses

---

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

**Anwesend:**

Vom Haupt- und Finanzausschuss	Rolf Landgraf, Vorsitzender	ZBK	
	Steffen Urich	ZBK	
	Willi Jäckel	SPD (für Raoul Giebenhain)	
	Jürgen Reeg	SPD (für Gerhard Zeltner)	
	Willi Reichert	CDU	
	Martin Bereiter	CDU	
	Bernd Gottschalk	BL	
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	Stadtverordneter	Martin Schlingmann	ZBK
	Stadtverordnete	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Grüne
Von der Verwaltung:	Finanzabteilungsleiter/ Schriftführer	Markus Best	

**Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Rolf Landgraf, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Mitglieder ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungswünsche:

Herr Landgraf schlägt vor, TOP 10 auf TOP 2 vorzuziehen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Da sich keine weiteren Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussempfehlung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (H. u. F. 153)  
Es ist vorgesehen, TOP 3 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Hebesatzsatzung vom 03.12.2014 (H und F 149)
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015 (H. u. F. 150)
6. Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufhebungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung vom 21.06.2002 (H. u. F. 154)
8. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2015, **hier:** Anlegung eines Fußgängerweges an der L 3318/Pflegeheim Rosenhöhe (H. u. F. 151)

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.12.2014, hier:  
Sicherung des Fußgängerweges an der Asklepios-Klinik (H u. F. 152)
10. Anfragen

### Zu TOP 2: Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### Zu TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung zum Verkauf des „Neuen Schlosses“ (H. u. F. 153)

#### Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

...

#### Öffentlicher Teil der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, die Zuschauer nehmen wieder an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfohlen hat, das Neue Schloss zu verkaufen.

### Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Hebesatzsatzung vom 03.12.2014 (H und F 149)

Der Vorsitzende lässt nach Aussprache über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zur vorgelegten 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung vom 03.12.2014.**

**Abstimmung: 3 Ja (2 SPD, 1 BL), 2 Nein (ZBK), 2 Enthaltungen (CDU)**

### Zu TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015 (H. u. F. 150)

Der Haushaltsplan mit allen Bestandteilen wird komplett durchgearbeitet. Fragen werden von Bürgermeister Veith und Herrn Best beantwortet.

Herr Best spricht den kurzfristig vorgelegten geänderten Bescheid zu den Schlüsselzuweisungen, der Kompensationsumlage und der Kreis- und Schulumlage an. Dies führt zu entsprechenden Veränderungen im Ergebnishaushalt beim Teilhaushalt 7, Produkt 761101 und in der Haushaltssatzung.

Darüber hinaus berichtet Herr Best aus der Magistratssitzung vom vergangenen Dienstag. Hier wird durch bisher nicht eingeplante Arbeiten von Hessen Mobil in den Stadtteilen Zell und Etzen-Gesäß eine zusätzliche Kanalsanierung durch die Stadt Bad König erforderlich. Dies würde im Ergebnis zu einer weiteren Aufnahme von Investitionsdarlehen für die Wasserversorgung von 76.500 € führen, die entsprechenden Veränderungen im Finanzhaushalt und in § 2 der Haushaltssatzung ergeben. Der neue Gesamtbetrag der Investitionskredite würde damit auf 612.843 € steigen. Mit der Kommunalaufsicht ist das Vorgehen abgesprochen.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Anpassungsvorschläge. Die Verwaltung wird vor der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung entsprechende Austauschblätter erstellen.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nach erfolgter Beratung die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit allen Anlagen für das Jahr 2015.**

**Abstimmung: 5 Ja (2 SPD, 2 CDU, 1 BL), 1 Nein (ZBK), 1 Enthaltung (ZBK)**

**Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über das Haushaltssicherungskonzept**

Nach Aussprache über den vorliegenden Entwurf teilt Herr Schlingmann mit, dass die ZBK-Fraktion noch 17 Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zum Haushaltssicherungskonzept zur kommenden Stadtverordnetenversammlung vorlegen wird. Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die ZBK-Fraktion um Vorfeld zur heutigen Sitzung bereits vor zwei Tagen der Verwaltung 25 Fragen zugesandt hat, die sie während ihrer Klausurtagung am 15.02.2015 erarbeitet hatte. Er findet es nicht in Ordnung, der Verwaltung sehr kurzfristig diese 25 Fragen vorzulegen und nach deren intensiver Abarbeitung heute noch 17 Punkte nachzulegen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den von der Verwaltung zur heutigen Sitzung vorgelegten Entwurf abstimmen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nach erfolgter Beratung die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfs für das Haushaltssicherungskonzept 2015.**

**Abstimmung: 5 Ja (2 SPD, 2 CDU, 1 BL), 2 Enthaltungen (ZBK)**

**Zu TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufhebungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung vom 21.06.2002 (H. u. F. 154)**

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die beiliegende Aufhebungssatzung zu beschließen.**

**Abstimmung: 5 Ja (2 SPD, 2 CDU, 1 BL), 2 Enthaltungen (ZBK)**

**Zu TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2015, hier: Anlegung eines Fußgängerweges an der L 3318/Pflegeheim Rosenhöhe (H. u. F. 151)**

Herr Reichert erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag zu befürworten.**

**Zu TOP 9: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.12.2014, hier: Sicherung des Fußgängerweges an der Asklepios-Klinik (H u. F. 152)**

Herr Reichert erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag zu befürworten.**

### Zu TOP 10: Anfragen

Herr Gottschalk teilt mit, dass auf dem Hartplatz im Sportzentrum aufgrund des schlechten Zustandes kein Trainingsbetrieb mehr möglich ist und fragt, was die Stadt zur Verbesserung beitragen kann.

Der Bürgermeister weist auf verschiedene Begehungen im Sportzentrum hin. In der vergangenen Woche gab es ein Gespräch mit dem Vorstand der TSG Bad König, deren Wunsch die Errichtung eines Kunstrasenplatzes ist. Hierfür sind bisher allerdings kein Bedarf und auch keine Finanzierung gegeben.

Herr Jäckel weist auf Beschwerden einiger Anwohner in der Franz-Holl-Straße hin. Die Straße leidet stark durch den momentan stattfindenden Schwerlastverkehr zum Fernsehumschalter. Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Herr Landgraf die heutige Sitzung.



Landgraf, Vorsitzender  
des Haupt- und Finanzausschusses



Best  
Schriftführer